

CureVac und MD Anderson gehen strategische Kooperation zur Entwicklung neuartiger Krebsimpfstoffe ein

- Kooperation schafft starke Synergien zwischen einzigartiger mRNA-Kompetenz von CureVac und translationaler und klinischer Forschungsexpertise von MD Anderson
- Entwicklung neuartiger, „off-the-shelf“ mRNA-basierter Krebsimpfstoffe für ausgewählte hämatologische und solide Krebserkrankungen für die ein hoher Bedarf an neuen Behandlungsoptionen besteht
- MD Anderson wird erste Phase-1/2-Studien verantworten; CureVac hält weltweite Exklusivrechte für spätere Entwicklungsphasen, Kommerzialisierung oder Verpartnerung von Produktkandidaten

TÜBINGEN, Deutschland/HOUSTON, Texas, USA – 16. April 2024 – CureVac N.V. (Nasdaq: CVAC) („CureVac“), ein globales biopharmazeutisches Unternehmen, das eine neue Medikamentenklasse auf Basis von Messenger-Ribonukleinsäure (mRNA) entwickelt, und The University of Texas MD Anderson Cancer Center haben heute eine Entwicklungs- und Lizenzvereinbarung zur gemeinsamen Entwicklung neuartiger mRNA-basierter Krebsimpfstoffe bekannt gegeben.

Die Kooperation schafft starke Synergien zwischen den einzigartigen End-to-End-Fähigkeiten von CureVac in der Entdeckung von Krebsantigenen, mRNA-Design und Produktion und der Expertise von MD Anderson für die Entdeckung und Validierung von Krebsantigenen, der translationalen Arzneimittelentwicklung und klinischen Forschung. Der Fokus der Zusammenarbeit liegt auf der Entwicklung differenzierter Krebsimpfstoffkandidaten in ausgewählten hämatologischen und soliden Krebserkrankungen, für die ein hoher Bedarf an neuen Behandlungsoptionen besteht.

„Wir freuen uns, zusammen mit dem Team von MD Anderson die Grenzen der mRNA-Technologie zu erweitern und wirksame Therapieoptionen für Patienten zu entwickeln“, sagte Dr. Alexander Zehnder, Chief Executive Officer von CureVac. „Indem wir unsere jeweilige Expertise bündeln, können wir noch schneller neuartige, off-the-shelf mRNA-basierte Krebsimpfstoffe entwickeln, die das Potential haben Therapieergebnisse von Patienten deutlich zu verbessern.“

Beide Parteien werden zur Identifizierung differenzierter Krebsantigene auf Grundlage von Gesamt-Genom-Sequenzierung beitragen, in Kombination mit Long- und Short-Read RNA-Sequenzierung sowie modernster Bioinformatik. Die gemeinsame präklinische Validierung der qualitativ besten Krebsantigene wird von Sachet Shukla, Ph.D., Assistant Professor of Hematopoietic Biology & Malignancy und Leiter des Krebsimpfstoffprogramms des Bereichs sowie von der ECLIPSE-Plattform (Evolution of Cancer, Leukemia, and Immunity Post Stem cEll transplant) von MD Anderson unterstützt, die Teil der Abteilung Therapeutics Discovery der Einrichtung ist.

„Wir freuen uns, dass sich Krebsimpfstoffe in Zukunft zu einem wichtigen therapeutischen Instrument entwickeln könnten“, sagte Shukla. „Die Zusammenarbeit mit CureVac ist ein

wichtiger Meilenstein in unseren Bemühungen und bringt komplementäre Stärken zusammen, um unser Ziel zu erreichen, transformative Impfstoffe gegen Krebs zu entwickeln.“

Nach Auswahl der vielversprechendsten validierten Impfstoffkandidaten, sowie dem Abschluss von Investigational New Drug (IND) Zulassungen, wird MD Anderson für die Durchführung erster Phase-1/2-Studien in geeigneten klinischen Indikationen verantwortlich sein.

„Unser ECLIPSE-Team verwendet eine proprietäre Hochdurchsatztechnologie, um Immunziele zu identifizieren und zu validieren. Wir sind bestrebt, wirkungsvolle Immuntherapien voranzutreiben, die das Potenzial haben, das Leben von Krebspatienten zu verändern“, sagte Jeffrey Molldrem, M.D., Chair of Hematopoietic Biology & Malignancy und Leiter der ECLIPSE-Plattform bei MD Anderson. „Gemeinsam mit CureVac möchten wir diesen spannenden Bereich der Arzneimittelforschung und -entwicklung für die Entwicklung von mRNA-Impfstoffen nutzen, um bislang signifikant unerfüllten medizinischen Bedarf zu decken.“

Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung werden CureVac und MD Anderson gemeinsam zur Entwicklung der Programme beitragen, die für die Weiterentwicklung ausgewählt werden. CureVac hat weltweit die Exklusivrechte für spätere Entwicklungsphasen, Kommerzialisierung oder Verpartnerung der Krebsimpfstoffkandidaten. MD Anderson hat Anspruch auf bestimmte nachgelagerte Zahlungen, die auf einer möglichen zukünftigen Kommerzialisierung basieren.

Über CureVac

CureVac (Nasdaq: CVAC) ist ein globales biopharmazeutisches Unternehmen auf dem Gebiet der mRNA-Technologie (Boten-RNA, von engl. messenger RNA) mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Optimierung dieses vielseitigen biologischen Moleküls für medizinische Zwecke. Das Prinzip von CureVacs proprietärer Technologie basiert auf der Nutzung von optimierter mRNA als Datenträger, um den menschlichen Körper zur Produktion der entsprechend kodierten Proteine anzuleiten, mit welchen eine Vielzahl von Erkrankungen bekämpft werden können. Im Juli 2020 ging CureVac eine Partnerschaft mit GlaxoSmithKline plc (GSK) ein, um gemeinsam neue Produkte im Bereich der prophylaktischen Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten auf Basis der mRNA-Technologie der zweiten Generation von CureVac zu entwickeln. Diese Zusammenarbeit wurde später für die Entwicklung von COVID-19-Impfstoffkandidaten der zweiten Generation und modifizierten mRNA-Impfstofftechnologien erweitert. Auf der Grundlage seiner firmeneigenen Technologie hat das Unternehmen eine umfangreiche klinische Pipeline in den Bereichen der prophylaktischen Impfstoffe, Krebstherapien, Antikörpertherapien und zur Behandlung seltener Krankheiten aufgebaut. CureVac N.V. hat ihren Hauptsitz in Tübingen, Deutschland, und beschäftigt mehr als 1.100 Mitarbeiter an weiteren Standorten in Deutschland, den Niederlanden, Belgien, der Schweiz und den USA. Weitere Informationen finden Sie unter www.curevac.com.

CureVac Media Kontakt

Patrick Perez, Junior Manager Public Relations

CureVac, Tübingen, Germany

T: +49 7071 9883-1831

M: +49 151 14 115247

patrick.perez@curevac.com

CureVac Investor Relations Kontakt

Dr. Sarah Fakh, Vice President Corporate Communications and Investor Relations

CureVac, Tübingen, Germany

T: +49 7071 9883-1298

M: +49 160 90 496949

sarah.fakh@curevac.com

Über MD Anderson

Das MD Anderson Cancer Center der University of Texas in Houston gilt als eines der weltweit angesehensten Zentren für die Betreuung von Krebspatienten sowie für Forschung, Aufklärung und Prävention. Die Institution dient nur einem Zweck: Krebs für Patienten und ihre Familien auf der ganzen Welt zu beenden. 1971 wurde MD Anderson zu einem der ersten vom National Cancer Institute (NCI) ernannten holistischen Krebszentren des Landes. MD Anderson ist die Nummer eins in der Kategorie Krebs der Rangliste der „Besten Krankenhäuser“ von U.S. News & World Report und wurde seit Beginn der Rangliste im Jahr 1990 zu einem der beiden besten Krebskrankenhäuser des Landes ernannt. MD Anderson erhält einen Zuschuss zur Unterstützung des Krebszentrums vom NCI der National Institutes of Health (P30 CA016672).

MD Anderson Media Kontakt

Clayton Boldt, Ph.D.

Public Relations

CRBoldt@MDAnderson.org

+1-713-792-9518

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 darstellen, einschließlich Aussagen, die Meinungen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen oder Prognosen der CureVac N.V. und/oder ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaften CureVac SE, CureVac Manufacturing GmbH, CureVac Inc., CureVac Swiss AG, CureVac Corporate Services GmbH, CureVac RNA Printer GmbH, CureVac Belgium SA und CureVac Netherlands B.V. (nachfolgend „das Unternehmen“) hinsichtlich zukünftiger Ereignisse oder zukünftiger Ergebnisse ausdrücken, im Gegensatz zu Aussagen, die historische Fakten wiedergeben. Beispiele

hierfür sind die Erörterung der potenziellen Wirksamkeit der Impfstoff- und Behandlungskandidaten des Unternehmens und der Strategien des Unternehmens, der Finanzierungspläne, der Wachstumsmöglichkeiten und des Marktwachstums. In einigen Fällen können Sie solche zukunftsgerichteten Aussagen an Begriffen wie „antizipieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „schätzen“, „planen“, „anstreben“, „projizieren“ oder „erwarten“, „können“, „werden“, „würden“, „könnten“, „potentiell“, „beabsichtigen“ oder „sollten“, dem Negativ dieser Begriffe oder ähnlichen Ausdrücken erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den aktuellen Einschätzungen und Annahmen des Managements sowie auf Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind jedoch keine Garantie für die Leistung des Unternehmens, und Sie sollten sich nicht übermäßig auf solche Aussagen verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen vielen Risiken, Ungewissheiten und anderen variablen Umständen, einschließlich negativer weltweiter wirtschaftlicher Bedingungen sowie anhaltender Instabilität und Volatilität auf den weltweiten Finanzmärkten, der Fähigkeit, Finanzmittel zu erhalten, der Fähigkeit, aktuelle und zukünftige präklinische Studien und klinische Studien durchzuführen, dem Zeitplan, den Kosten und der Ungewissheit der behördlichen Zulassung, der Abhängigkeit von Dritten und Kooperationspartnern, der Fähigkeit, Produkte zu vermarkten, der Fähigkeit, Produkte herzustellen, mögliche Änderungen der aktuellen und geplanten Gesetze, Vorschriften und Regierungspolitik, Druck durch zunehmenden Wettbewerb und Konsolidierung in der Branche des Unternehmens, die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf das Geschäft und die Betriebsergebnisse des Unternehmens, die Fähigkeit, das Wachstum zu bewältigen, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, die Abhängigkeit vom Schutz des geistigen Eigentums, die Fähigkeit, für die Sicherheit der Patienten zu sorgen, Schwankungen der Betriebsergebnisse aufgrund der Auswirkungen von Wechselkursen, oder anderen Faktoren. Solche Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die Aussagen ungenau sind, und die Leser werden davor gewarnt, sich unhinterfragt auf solche Aussagen zu verlassen. Viele dieser Risiken liegen außerhalb der Kontrolle des Unternehmens und könnten dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen unterscheiden, die das Unternehmen erwartet. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sind nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments gültig. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, und lehnt es ausdrücklich ab, solche Aussagen zu aktualisieren oder die Ergebnisse von Revisionen solcher Aussagen öffentlich bekannt zu geben, um zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die Berichte und Dokumente des Unternehmens, die bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht wurden. Sie können diese Dokumente über EDGAR auf der Website der SEC unter www.sec.gov abrufen.